Eigenbetrieb WAW
Wasser und Abwasser Wuppertal

Gebührenkalkulation Wasser 01.01.-31.12.2023

Zu berücksichtigende Ausgaben:

sind netto		Kalkulation 2022 Plan	Kalkulation 2023 Plan
Pacht- und Dienstleistungsentgelt			
davon Fixkostenanteil	Festpreis	18.925.000 €	18.958.000 €
mengenbezogener Anteil		5.075.000 €	4.920.000 €
Personalkosten im Eigenbetrieb		121.800 €	132.226 €
Personalgestellung		512.031 €	363.280 €
Wasserlieferentgelt		30.653.000 €	31.980.000 €
sonstiger Aufwand inkl. Bescheidumstellung		842.038 €	940.654 €
Gesamtaufwendungen		56.128.870 €	57.294.160 €

Erbrachte Leistungen der Trinkwasserversorgung, die nicht zu den Aufgaben gehören, sind in Höhe der voraussichtlich hierfür entstehenden Kosten auszugliedern.

Sonstige Erträge			
Erträge aus der Weitergabe von Verbrauchsdaten	Festpreis	465.762 €	526.114 €
Erträge aus der Auflösung des Gebührensonderpostens		39.134 €	- €
Summe Erträge		504.896 €	526.114 €

Es verbleiben Ausgaben (Kosten) von		55.623.974 €	56.768.046 €
davon			
Grundgebühr	Festpreis		
Kosten für die Bereitstellungsgrundgebühr		17.208.785 €	17.180.857 €
Verrechnungsgebühr		2.687.189 €	2.687.189 €
Fixkosten für die Hydrantenstandrohre nur nachrichtlich eigene Kalk.		51.733 €	55.974 €
davon			
Verbrauchsgebühr		35.728.000 €	36.900.000 €
Über Gebühren abzudecken		**55.623.974 €**	**56.768.046 €**

Es fließen ein in Verbrauchsgebühr	35.728.000 €	36.900.000 €
Es fließen ein in Verrechnungsgrundgebühr	2.687.189 €	2.687.189 €
Es fließen ein in Bereitstellungsgrundgebühr	17.208.785 €	17.180.857 €
Eigene Kalkulation Hydranten nur nachrichtlich	50.681 €	55.974 €

Bereitstellungsgrundgebühr:

Die Bereitstellungsgebühr ist an den Maßstab der Wohneinheit geknüpft, die bei den Kosten für die Haushaltungen direkt über die Wohneinheit dargestellt werden kann. Bei Anschluss an einen Zähler mit einem Qmax von 5 m³/h (Zählergröße Qn 2,5) werden gewerblich genutzte Einheiten den Wohneinheiten gleichgestellt. Bei Anschluss an einen Zähler mit einem Qmax von 12 m³/h und mehr (Zählergröße Qn 6 und größer) und mindestens teilweise gewerblicher Nutzung werden 0,75 Wohneinheitengleichwerte je 1 m³/h Qmax berücksichtigt (Anschlusswert). Für den Fall, dass die Zahl der angeschlossenen Wohneinheiten und gewerblichen Einheiten größer als der Anschlusswert ist, gilt die Zahl der angeschlossenen Einheiten als Maßstab für die Bereitstellungsgebühr.

Zur Ableitung von Bereitstellungsgebühren wurde dem Umstand Rechnung getragen, dass Hausanschlusskosten unabhängig von der angeschlossenen Anzahl von Wohneinheiten nur geringe Varianzen aufweisen.
Dabei wurde ein konstanter Ansatz von 15 Euro Für die Hausanschlusserneuerung- und instandhaltung berücksichtigt, weitere mengenunabhängige Vorhaltekosten wurden linear pro Wohneinheit aufgeteilt.

Die Jahresgesamtkosten der Bereitstellung betragen:	17.180.857 €	Aufteilung siehe Anlage 2 A

Verrechnungsgrundgebühr:

Die Verrechnungsgebühr ist an den Maßstab der Zählergröße geknüpft, die Wohn- und Gewerbegrundstücken direkt zugeordnet werden können. Hierbei sind Zählergrößen von Qn 2,5 bis Qn 250 vorhanden. Der max. Durchfluss eines Zählers steigt mit seinem QN- Wert nicht linear, sondern wird bei den Vorhaltekosten durch einen Faktor max. Durchflussmenge in m³/h bestimmt.
Für bei allen Zählern gleichermaßen anfallenden Aufwand für die Messung/Ablesung und Abrechnung wurde ein Betrag von 20 Euro berücksichtigt.

Die Jahresgesamtkosten der Verrechnungsgrundgebühr betragen:	2.687.189 €	Aufteilung siehe Anlage 2 B

Verbrauchsgebühr

Die Jahresgesamtkosten der Wasserlieferung berechnen sich wie folgt :

Kosten	1,80 €	
Abgabemenge	20.500.000	m³
Verbrauchsgebühr	36.900.000 €	

Insgesamt stellen sich die Aufwendungen und Erträge folgendermaßen dar:

	Aufwendungen	Erträge	Kostendeckung*
Grundgebühr Bereitstellung	17.180.857 €	17.180.733 €	- 124 €
Grundgebühr Verrechnung	2.687.189 €	2.687.078 €	- 111 €
Verbrauchsgebühr	1,80 €	1,80 €	- €

* Rundungsdifferenzen in Summe durch gerundete Gebührensätze- keine geplante Über- bzw. Unterdeckung!

Hydrantenstandrohre Aufteilungs siehe Anlage 2 C

	Aufwendungen	Erträge	Kostendeckung*
Fixkosten	55.974 €	56.195 €	221 €

Berechnung der Gebührensätze siehe Anlagen A , B und C.

Anlage 2 A zur Gebührenkalkulation Wasser

Ermittlung Bereitstellungsgebührensatz 2023 Drucksache VO/1239/22

Aufzuteilen sind nach der Wirtschaftsplanung pro Jahr Kosten von:

17.180.857 €

15,00

Wohneinheiten bzw. -gleichwerte	Anzahl Wohn-einheiten 2023	Kosten Anschluss	sonstige Fixe Kosten 2023	Bereit-stellungs-gebühren-satz	Erwartete Einnahmen	Nebenrechnung zu KHA
		€/Einheit/a	€/Einheit/a	€/WE	€/a	€/a
1,0	24.090,00	15,00	71,38	86,38	2.080.894	361.350 €
2,0	14.160,00	7,50	71,38	78,88	1.116.941	106.200 €
3,0	11.244,00	5,00	71,38	76,38	858.817	56.220 €
4,0	13.966,00	3,75	71,38	75,13	1.049.266	52.373 €
5,0	13.266,00	3,00	71,38	74,38	986.725	39.798 €
6,0	19.075,00	2,50	71,38	73,88	1.409.261	47.688 €
7,0	14.316,00	2,14	71,38	73,52	1.052.512	30.636 €
8,0	20.208,00	1,88	71,38	73,26	1.480.438	37.991 €
9,0	14.179,00	1,67	71,38	73,05	1.035.776	23.679 €
10,0	9.582,00	1,50	71,38	72,88	698.336	14.373 €
11,0	5.864,00	1,36	71,38	72,74	426.547	7.975 €
12,0	6.492,00	1,25	71,38	72,63	471.514	8.115 €
13,0	2.967,00	1,15	71,38	72,53	215.197	3.412 €
14,0	3.614,00	1,07	71,38	72,45	261.834	3.867 €
15,0	3.571,00	1,00	71,38	72,38	258.469	3.571 €
16,0	2.672,00	0,94	71,38	72,32	193.239	2.512 €
17,0	1.343,00	0,88	71,38	72,26	97.045	1.182 €
18,0	1.890,00	0,83	71,38	72,21	136.477	1.569 €
19,0	1.064,00	0,79	71,38	72,17	76.789	841 €
20,0	1.300,00	0,75	71,38	72,13	93.769	975 €
21,0	925,00	0,71	71,38	72,09	66.683	657 €
22,0	770,00	0,68	71,38	72,06	55.486	524 €
22,5	922,50	0,67	71,38	72,05	66.466	618 €
23,0	620,00	0,65	71,38	72,03	44.659	403 €
24,0	1.008,00	0,63	71,38	72,01	72.586	635 €
25,0	800,00	0,60	71,38	71,98	57.584	480 €
>25	39.333,00	0,25	71,38	71,63	2.817.423	9.833 €
Summe	**229.242**				**17.180.733**	**817.475**

Das Bereitstellungsgebührenvolumen ergibt sich als Produkt aus der Wohneinheitenanzahl und den

	Gesamtkosten	Kosten Anschlüsse	Fixkosten	Wohneinheiten	Gebührensatz
Aufwendunge	17.180.857,11 €	817.475	16.363.382,34 €	229.242	71,38 €
erwartete Ertr	17.180.733,05 €	817.475	16.363.258,27 €		
Deckung	- 124,07 €		- 124,07 €		

Anlage 2 B zur Gebührenkalkulation Wasser
Drucksache VO/1239/22

Ermittlung Verrechnungsgebührensatz 2023- Prognose

2023

Aufzuteilen sind nach der Wirtschaftsplanung pro Jahr Kosten von: **2.687.189,00 €**

2023

Einnahmen 2023 Plan

Zähler	max. Durchfluss	Faktor 1	Kosten Messung-Abrechnung	sonstige Fixkosten	Verrechnungs-grundgebühr	Anzahl	Einnahmeerwartung	Nebenrechnung direkt Messung-AbrechnungFIX
Qn 2,5	5	1	20,00	25,63	45,63	53612	2.446.315,56 €	1.072.240,00 €
Qn 6	12	2,4	20,00	61,51	81,51	750	61.134,00 €	15.000,00 €
Qn 10	20	4	20,00	102,52	122,52	104	12.742,08 €	2.080,00 €
Qn 15	30	6	20,00	153,78	173,78	48	8.341,44 €	960,00 €
Qn 40	80	16	20,00	410,08	430,08	155	66.662,40 €	3.100,00 €
Qn 60	120	24	20,00	615,12	635,12	80	50.809,60 €	1.600,00 €
Qn 100	160	32	20,00	820,16	840,16	18	15.122,88 €	360,00 €
Qn 150	300	60	20,00	1.537,80	1.557,80	15	23.367,00 €	300,00 €
Qn 250	500	100	20,00	2.563,00	2.583,00	1	2.583,00 €	20,00 €
Summe						54.783	2.687.077,96 €	1.095.660,00 €

Divisor für sonstige Fixkosten (summiert: Anzahl mal Faktor 1) ! 62.092

	2023	Messung- Abr. Fix		Fixkosten		Gebührensatz
Aufwendungen v	2.687.189,00 €	1.095.660,00 €		1.591.529,00 €		25,63 €
erwartete Erträge	2.687.077,96 €	1.095.660,00 €		1.591.417,96 €		
Deckung	- 111,04 €	- €		- 111,04 €		

Ermittlung der Gebührensätze für die Hydrantenstandrohre

Anlage 2 C
zur Gebührenkalkulation Wasser
Drucksache VO/1239/22

Die **Verbrauchsgebühr** in Höhe von 1,80 €/m³ gilt auch für die Abnahme an den Hydrantenstandrohren.
Die Menge ist in der Gesamtmenge lt. Kalkulation von rd. 20.500 Mio. m³ enthalten.

Es gibt Hydrantenstandrohre, die einen Wasserzähler haben und welche, die diese Ausstattung bisher nicht haben.
Angestrebt ist es, hier eine durchgängige Zählerbestückung vorzunehmen.

Bei den Hydrantenstandrohren ohne Zähler wird eine durchschnittliche Verbrauchsmenge wie folgt angenommen:

Bauwasser:	0,5 m³/ Tag
Veranstaltungen:	2,6 m³/ Tag

Diese Mengen werden nach Nutzungstagen mit den angenommenen Verbräuchen berechnet.

Neben der Verbrauchsgebühr wird eine **Grundgebühr und eine einmalige Anschlussgebühr** berechnet.
Diese Gebühren sind jeweils unterschiedlich bei Bauwasserstandrohren und Veranstaltungsstandrohren.
Die Grundgebühr wird pro Tag bemessen (vgl. § 3 (9) der Gebührensatzung)

Ermittlung der Grundgebühr:

Neuanschaffung Hydrantenstandrohr incl. Zusammenbau - **Bauwasser**

		588,07	
	ND	3	
	jährlich	196,02	
	täglich	0,5371	
gerundet		0,54	€/Tag

Neuanschaffung Hydrantenstandrohr incl. Umbau - **Veranstaltungen**

		711,27	
	ND	3	
	jährlich	237,09	
	täglich	0,6496	
gerundet		0,65	€/Tag

Abweichend von den Hauswasserzählern muss es bei den Hydrantenstandrohren eine einmalige **Anschlussgebühr** geben, da die Aufwendungen nur einmalig, ggfls. jahresübergreifend anfallen und damit als einzelner einmalig anfallender Gebührensatz gem. § 3 Abs. 9 der Gebührensatzung kalkuliert werden.

Ermittlung der Anschlussgebühr:

Ein Verrechnungpersonalkostensatz pro Stunde von 77 €

Für **Bauwasse**rstandrohre:
Verwaltungsaufwand, Ausgabe und Rückgabe des Standrohrs,Funktionsprüfung

			Zeit-
einmalige Anschlussgebühr		0,75	einheiten
	§ 3 Abs. 9	57,75	
	gerundet	58,00	€

Für **Veranstaltungs**hydrantenstandrohre:
Verwaltungsaufwand, Ausgabe und Rückgabe des Standrohrs,Spülen der Leitung, Aufbau der Hydrantenstandrohre durch 2 Mitarbeitende,Funktionsprüfung

			Zeit-
		2,3	einheiten
einmalige Anschlussgebühr	§ 3 Abs. 9	177,10	
	gerundet	177,00	€

Nach den hochgerechneten Daten aus dem Jahr 2022 sind Fallzahlen wie folgt anzunehmen:
Auswertung Üwe 01.01.2022 bis 19.09.2022 (hochgerechnet)

2023			eimalig	täglich
Anzahl	Tage		Bereitstellung	weitere Fixkosten
			€/Stück	€/Tag
102	76463	Hydrantenstandrohre Bauwasser	58,00	0,54
48	758	Hydrantenstandrohre Veranstaltungen	177,00	0,65

Kosten		€/Jahr	€/Jahr
	Hydrantenstandrohre Bauwasser	5.916 €	41.064 €
	Hydrantenstandrohre Veranstaltungen	8.501 €	492 €
erwartete Einnahmen			
	Hydrantenstandrohre Bauwasser	5.916 €	41.290 €
	Hydrantenstandrohre Veranstaltungen	8.496 €	493 €

geplante Kosten Gesamt	**55.974 €**
Erwartete Einnahmen	**56.195 €**
Deckung (keine geplante Unterder-Überdeckung- Rundungsdifferenz)	221 €

A: Kalkulation der Zusatzgebühren nach § 3 Abs. 11

Da der Arbeitsstundensatz von 74 € auf 77 € anzupassen ist, sind alle Gebührensätze betroffen.

Berechnungen:

I. Zusätzliche Ablesung

Arbeitsaufwand (Auftragsannahme, Disposition und Ablesung)

40 Min. je 77 €* 51,33 €

*Je Arbeitsstunde wird ein Durchschnittsstundensatz von 77 € intern verrechnet

II. Impulszähler

Der Arbeitsaufwand besteht aus: Disposition, An- und Abfahrt, Wechsel des Zählers, Kleinmaterial und Invest-Zählermehrkosten zum Standard, jedoch keine aufsteckbaren Impulsmodule oder Reddkontakte.

Die zusätzlichen Investitions- Zählerkosten bei Qn 2,5 bis Qn 10 betragen einmal für die Nutzungsdauer 120,00 Euro, bei größeren Zählern ist der Impuls standardmäßig enthalten und erzeugt keine Mehrkosten.

III. Die Gebührensätze sind abhängig von der Größe des Zählers und vom Anlagenstandort. Im Einzelnen:

1. Anlagenstandort Keller/ Anschlussraum

1.1. Solozähler

Qn2,5 bis Qn 10

1 * Investitionsausgleich	x	120,00 € =	120,00 €	
1,33 Std.	x	77,00 € =	102,41 €	
			222,41 €	Summe

1.2. Verbundzähler

Qn 15/2,5	6 Std.	x	77,00 € =	**462,00 €**
Qn 40/2,5 + Qn 60/6	8 Std.	x	77,00 € =	**616,00 €**
Qn 150/10	10 Std.	x	77,00 € =	**770,00 €**

2. Anlagenstandort Schacht

2.1 Solozähler Qn2,5 bis Qn 10

1* Investitionsausgleich	x	120,00 € =	120,00 €	
2,33 Std.	x	77,00 € =	179,41 €	
			299,41 €	Summe

2.2.Verbundzähler

Arbeitsaufwand: Hier ist der Wechsel der kompletten Zählerkombination notwendig mit 2 Personen (Stundenzahl ist schon doppelt genommen)

Qn 15/2,5	9 Std.	x	77,00 € =	**693,00 €**
Qn 40/2,5 + Qn 60/6	12 Std.	x	77,00 € =	**924,00 €**
Qn 150/10	15 Std.	x	77,00 € =	**1.155,00 €**

IV. Mehraufwand gemäß § 4 Abs. 7 der Wasserversorgungssatzung

1. Mehraufwand für unzureichenden Schutz an Messeinrichtungen

1.1. Zähleraustausch bei Frostschäden

Nenndurchflu	Anschaffung und Vorhaltung Zähler	Arbeitsstunden für An- u. Abfahrt, einfache Auftauarbeiten	weiterer Verwaltungs-aufwand	Summe Zähler Arbeitsstunden und Verwaltungsaufwand	Summe gerundet auf volle Euro
Zeit		90 Minuten	20 Minuten		
Qn 2,5	33,67 €	115,50 €	25,67 €	**174,84 €**	**175,00 €**
Qn 6	62,14 €	115,50 €	25,67 €	**203,31 €**	**203,00 €**
Qn 10	103,35 €	115,50 €	25,67 €	**244,52 €**	**245,00 €**

1.2. Zähleraustausch bei sonstigen Umständen

Nenndurchflu	Anschaffung und Vorhaltung Zähler	Arbeitsstunden für An- u. Abfahrt, einfache Auftauarbeiten	weiterer Verwaltungs-aufwand	Summe Zähler Arbeitsstunden und Verwaltungsaufwand	Summe gerundet auf volle Euro
Zeit		66 Minuten	20 Minuten		
Qn 2,5	33,67 €	84,70 €	25,67 €	**144,04 €**	**144,00 €**
Qn 6	62,14 €	84,70 €	25,67 €	**172,51 €**	**173,00 €**
Qn 10	103,35 €	84,70 €	25,67 €	**213,72 €**	**214,00 €**

2. Vergebliche Anfahrt beim Zähleraustausch

2.1.Großwasserzähler und Zähler in Schächten

Zählergröße > Qn 10 bis Qn 250 2 Std. x 77,00€ 154,00 €

2.2. Sonstige Zähler

Für Zählergröße Qn 2,5 bis Qn 10 (im Haus/ Anschlussraum) 1 Std. x 77,00 €= 77,00 €

3. Befundprüfungen gemäß § 14 Abs. 5 der Wasserversorgungssatzung – nur bei Kostentragungspflicht

Die Prüfung kann nicht direkt vor Ort erfolgen, der Zähler ist aus- und wieder einzubauen. Ein Mehraufwand ergibt sich, ungeachtet der Gebühren nach der Eichkostenverordnung in folgender Höhe: Es sind je Arbeitsstunde 77 € zu erheben, wobei der Aufwand sich nach der Größe des Zählers bemisst und im Mittel so ausfällt:

Stundensatz: 77,00 €

Zählergröße Qn	Monteur-stunden	Kosten Monteure
2,5	1,1	84,70 €
6	1,1	84,70 €
10	1,1	84,70 €
15	6	462,00 €
40	8	616,00 €
60	8	616,00 €
100	10	770,00 €
150	10	770,00 €
250	10	770,00 €